

Halsbrecherischer Mut zahlte sich aus

Gemeinsames Konzert vom MGV Concordia und Big Band ein voller Erfolg

WM 5.4.02

-max- Greven. Eine Frau auf den zweiten Blick fällt namens Dolly, die Stadt New York, ein Löwe und das kleine Mädchen Dorothy Gale haben auf den ersten Blick so rein gar nichts gemeinsam. Doch

MGV Concordia beim jährlichen Konzert präsentierte. „Musical- und Filmhits“ lautete das diesjährige Motto, für welches der Männerchor und die Big Band der Musikschule

aus Greven, Emsdetten und Saerbeck sich entschieden hatten. Eine wohl ungewöhnliche und bis dato neuartige Zusammenarbeit, die nicht zuletzt durch die Freund-

schaft des Chorleiters Michael Niepel und Big-Band-Leiter Dieter Michel zustande gekommen ist. Beinahe mutig und halsbrecherisch proben beide auch nur ein einziges Mal zusammen. Zuvor studierten der Chor und die Big Band über ein dreiviertel Jahr die 16 Musiktitel ein.

„Die Resonanz ist super“, freut sich zweiter Vorsitzender Günter Wermelt vom MGV. Seit einer Woche war das Konzert restlos ausverkauft. Über 400 Karten waren bereits im Vorverkauf vergeben. Und das zu Recht. Denn was der MGV Concordia und die Big Band auf die Beine gestellt hatten, konnte sich sehen, aber vor allem hören lassen. Denn wer hatte bei „As time goes by“ aus „Casablanca“ nicht noch die Liebesromanze im Gedächtnis oder bei „New York“ das Bild der US-amerikanischen Metropole im Hinterkopf?

Als das Konzert in den frühen Abendstunden endete, wussten die Besucher auch, was Dolly, New York, der König der Löwen und Dorothy Gale gemeinsam hatten. Und dankten es ihnen mit tosendem Beifall.

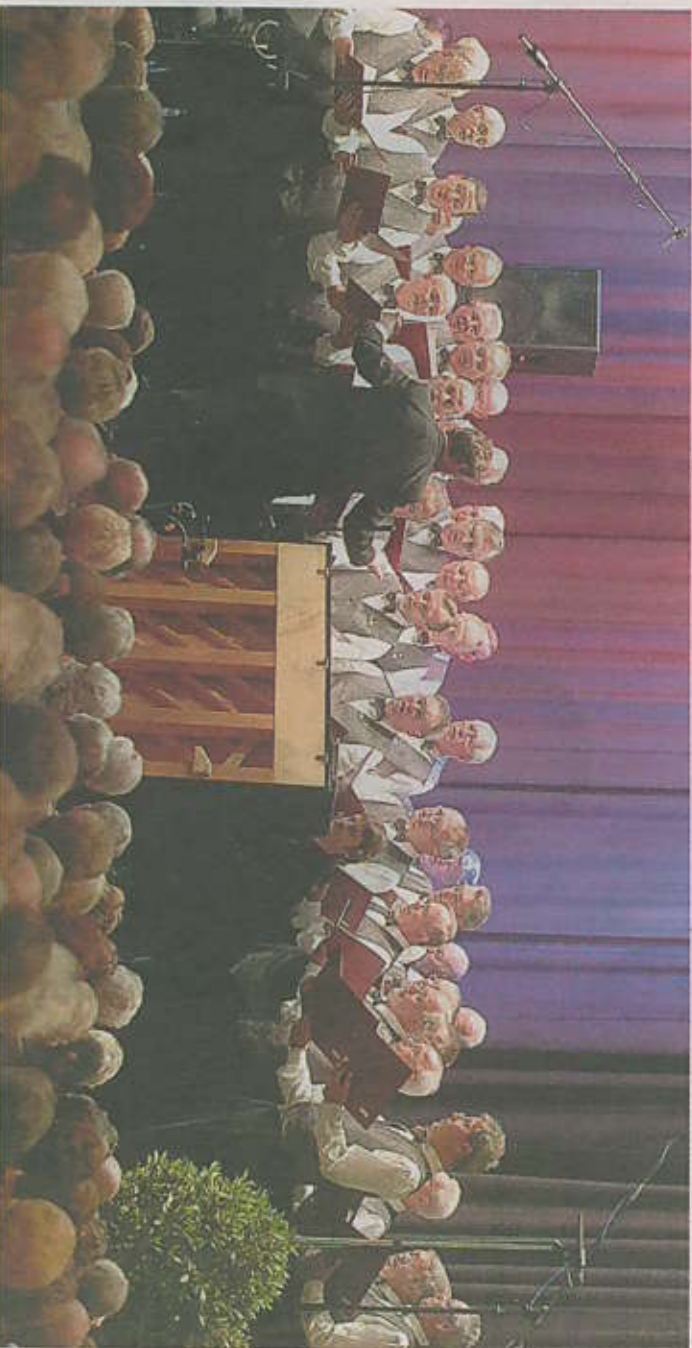


Foto: max

Die Zuschauer waren begeistert – das Zusammenspiel von Männerchor und Big Band der Musikschule funktionierte einwandfrei.